

Vorwort zur zehnten Auflage

Trotz wesentlicher Änderungen und Ergänzungen des gesamten Lehrbuchs wurde auch bei der zehnten Auflage an der Grundkonzeption eines komprimierten Textes festgehalten. Dies kommt vor allem den Bedürfnissen von Studierenden der Wirtschaftswissenschaften in Bachelor-Studiengängen entgegen, die Lehrveranstaltungen zur Makroökonomik besuchen.

Den Heterogenitäten und Unvollkommenheiten auf den Arbeitsmärkten wurde in einem neuen Kapitel mit der Präsentation des AS-AD-Modells stärker Rechnung getragen. Die AS-Funktion fußt auf einer alternativen Darstellung des Arbeitsmarktes, die nicht mehr auf das Marginalkalkül und vollständige Konkurrenz abstellt, sondern mit der auf den Güter- und Arbeitsmärkten in der Realität beobachtbaren Lohn- und Preissetzungsmacht arbeitet. Wir haben daran die Bedeutung der Preis- und Lohnsetzungsmacht der Marktakteure für Beschäftigung und Inflation verdeutlicht. Die Totalanalyse haben wir daraufhin neu strukturiert. Die Endogenität der Geldmenge haben wir gegenüber der verbreiteten Vorstellung einer exogenen Geldmengensteuerung nachhaltiger hervortreten lassen und ergänzend eine Alternative zur gebräuchlichen LM-Kurve eingearbeitet. Die Ausführungen zur Geldpolitik wurden stark ausgeweitet bis hin zur Beschäftigung mit der Steuerung des Tagesgeldsatzes am Interbankenmarkt. Dies schien uns wegen mangelnder „Praxistauglichkeit“ geldpolitischer Ausführungen in gängigen Lehrbuchtexten vonnöten. Grundlegend überarbeitet wurde schließlich das Abschlusskapitel über Konjunktur und Wachstum. Gerade die jüngere Wachstumsforschung verursacht eine lebhafte Diskussion von Grundsatzfragen, die durch die Glücksforschung einerseits und die Renaissance institutionen- und ordnungsökonomischer Analysen befruchtet wird.

Wenn dieses Lehrbuch auch in Grundzügen die makroökonomische Theorie vermittelt, so verfolgt es doch zugleich ein wirtschaftspolitisches Anliegen, nämlich Theorie-Bausteine für die Wirtschaftspolitik zu liefern. Um den Studierenden die Erschließung gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge und wirtschaftspolitischer Beeinflussungsmöglichkeiten zu erleichtern, haben wir die Zahl der Übungsaufgaben wesentlich erweitert. Dem Teil „Übungsaufgaben“ liegt die Überlegung zugrunde, dem Nutzer zu (fast) jedem Kapitel eine exemplarische Übungsaufgabe an die Hand geben, um das Verständnis der jeweiligen Problem- bzw. Fragestellung zu fördern. Insoweit ist das Buch Lehr- und Übungsbuch in einem.

Vielen, die uns mit Anregungen und kritischen Hinweisen geholfen haben, sagen wir herzlichen Dank. Insbesondere aber möchten wir uns bei Erich Oltmanns (Statistisches Bundesamt, Wiesbaden), Franz Seitz (Hochschule für angewandte Wissenschaften Amberg-Weiden) und Elmar Stöß (Deutsche Bundesbank, Frankfurt/Main) für wertvolle Anregungen und Hinweise bedanken. Großen Dank für die Umsicht und Sorgfalt beim Schreiben und Umformatieren schulden wir Frau Marita Dick und insbesondere Frau Heidi Frohnhöfer, die die Hauptlast dafür getragen hat, dass der Text in die vorliegende Form gegossen wurde. Mit der zehnten Auflage sind nicht nur umfangreiche inhaltliche Änderungen verknüpft, sondern auch das Erscheinungsbild hat sich grundlegend gewandelt. Dies ist die Folge des Verlagswechsels zu Lucius & Lucius. Wir freuen uns sehr über die Bereitschaft von Herrn Lange und Herrn von Lucius unser Buch in die WISU-Lehrbuchreihe (UTB) aufzunehmen.